

Titel: Iroko (Kambala)

Datum: 14.11.2018

Autor: Büro FLOORIGHT - Wermatswilerstrasse 8 - 8610 Uster - Tel 043 305 90 00 - Fax 043 305 90 04

Der nachfolgende Artikel wurde von Flooright AG verfasst. Die Publikation auf der Plattform von Flooright AG erfolgte mit der ausdrücklichen Genehmigung des Autors. Der Artikel ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne Genehmigung des Autors nicht weiter verwendet werden.

Botanischer Name:	Milicia excelsa, Milicia regia
Bezeichnung Französisch:	iroko
Bezeichnung Englisch:	iroko
Europ. Kurzzeichen gem. DIN EN 13556:	MIXX
Herkunft:	Angola, Äquatorialguinea, Kamerun, Kongo, Liberia
Brinellhärte N/mm ² H BII (Längsfaser):	30
Jankahärte Pound-force:	1540
Gewicht Rundholz kg/cbm:	1000
Gewicht getrocknet (ca. 15%) kg/cbm:	620
Baumhöhe (maximal) m:	
Durchmesser (maximal) cm:	180
Alter (maximal):	
Verwendung:	Aussenbau für Tore, Pfosten, Türen, Parkbänke, Verbletterungen; Innenbau für Treppen, Bekleidungen, Parkett, Konstruktionsholz



Iroko – Zwei Pflanzenarten, ein Holzbegriff

Die beiden afrikanischen Pflanzenarten *Milicia excelsa* (Welw.) C.C. Berg und *Milicia regia* (A.Chev) C.C. Berg aus der Gattung der *Milicia* Sim werden als Iroko bezeichnet. Es gibt aber auch weitere Trivialnamen, wie z.B. Semli, Rokko, Oroko oder Kambala – je nach Herkunftsland. Die Iroko-Bäume gehören zur Familie der Maulbeergewächse (Moraceae).

Heimatgebiet und die Eigenschaften des Iroko

Iroko sind im tropischen, immergrünen und halbbimmergrünen Regenwald, aber auch im Savannenwald in Afrika verbreitet. Der Begriff Iroko wird auch in Bezug auf die Hölzer der 2 genannten Arten verwendet. Die Eigenschaften des Iroko kommen insbesondere dem Außenbau zu Gute. Man verwendet diese Hölzer häufig wie die Hölzer der Eiche, Doussie oder Teak.

Das Splintholz der Iroko ist ca. 6-10 cm breit und gelblichgrau gefärbt. Der Kern variiert in frischem Zustand in punkto Farbe häufig und ist grau- bis grünlichgelb oder auch braun. Das Holz färbt durch die Sonneneinstrahlung nach, ist matt glänzend, gold-braun bis dunkel-olivbraun.

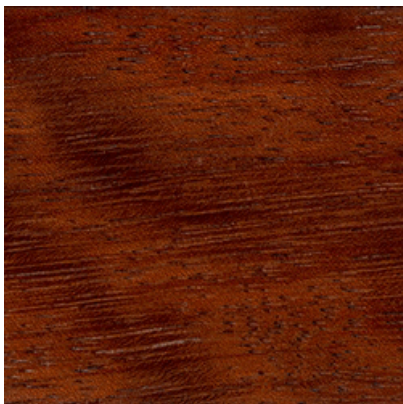
Iroko und die technischen Charakteristika

Bestückte Werkzeuge sind hinsichtlich der Bearbeitung notwendig. Wenn mit dem Holzhobel gearbeitet wird, dann ist mit schnellem Stumpfen zu rechnen. Wird das Iroko glatt geschliffen, weist es häufig eine leicht wachsig glänzende Oberfläche auf. Auf eine gute Absaugung sollte aufgrund des Holzstaubes nicht verzichtet werden. Verleimungen, Nagelungen und Verschraubungen halten gut. Feuchtes Holz ist in punkto Metallkorrosion gefährdet. Weder die natürliche noch die technische Trocknung bereitet Probleme. Verfärbungen können in Bezug auf die Stapelung vermieden werden, wenn saubere und auch trockene Latten von möglichst kleiner Auflagefläche eingesetzt werden.

Iroko und die Einsatzgebiete

Iroko ist sehr pilzresistent und besitzt ein gutes Stehvermögen. Diese Eigenschaften kombiniert mit der Härte sorgen dafür, dass die Hölzer vielseitig eingesetzt werden können. Im Außenbereich wird Iroko bei der Herstellung von Toren, Türen, Parkbänken und Verbletterungen gerne verwendet. Im Innenausbau werden aus Iroko Treppen, Parkett, Konstruktionsholz für besondere Längen, Tische, Sitzmöbel und auch Containerböden gefertigt. Doch auch Boote, Kirchenbänke und chemische Spezialbehälter werden aus Iroko hergestellt.

Parkettbeispiele



2-Schicht Iroko Dunkel versiegelt

Anwendungsbeispiele



Iroko geölt Riemen HPS 033